

<http://www.derwesten.de/staedte/hohenlimburg/tiere-und-natur-liegen-kuenstlerin-am-herzen-id8835588.html>

HOHENLIMBURG.

Tiere und Natur liegen Künstlerin am Herzen

06.01.2014 | 15:00 Uhr



Ramona Stöpgeshoff (37)

Foto: Christian Rasche

Als Fotografin ist Ramona Stöpgeshoff (37) in Hohenlimburg nicht nur bekannt. Man könnte sie fast als Ikone bezeichnen. Ihr künstlerisches Schaffen weitet sie nun auf das Zeichnen aus und krönte ihre Arbeit jüngst mit der Mitgliedschaft im „Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler“ (BBK).

Tiere und Natur liegen und lagen ihr schon immer am Herzen. Insbesondere mit Haustieren, vor allem mit Katzen, „erknipste“ sie sich einen Namen und wusste mit ausgefallenen Motiven stets zu überzeugen. Vom Frettchen über Schlangen bis hin zu Hunden hat sie nahezu alles vor der Linse gehabt.

Darüber hinaus widmete sie sich der Naturfotografie und bewies ihr außergewöhnliches Geschick durch ausgefallene Motive und den Blick für das Detail.

„Bei einem Foto knipst man immer einen Teil der Umwelt mit. Diese ist nicht veränderbar und setzt dem Ausdruck eines Bildes damit eine natürliche Grenze. Das ist einer der Gründe, weshalb ich mich auch der Zeichnerei gewidmet habe, weil ich hier selbst entscheide, wo die Grenze liegt“, erklärt die lebensfrohe Künstlerin, die in der Zeichnerei ihr grundlegendes Handwerkszeug für die Fotografie sieht.

Gespür für Licht und Form

„Bevor ich professionelle Fotos erstellen kann, muss ich ein Gespür für Licht und Form entwickeln. Das geht am besten mit einer Zeichnung“, erklärt die studierte Kulturwissenschaftlerin mit Schwerpunkt philosophischer Ästhetik und Kunsttheorie, die das Zeichnen von der sprichwörtlichen „Pike“ auf gelernt hat.

Es ist genau dieser hohe Anspruch an die eigene Qualität, der ihr nun Zugang zum BBK gewährt hat.

„Dass ich dort aufgenommen wurde, ist für mich persönlich eine riesige Anerkennung, weil die Aufnahmekriterien sehr hoch sind. Auf diesem Weg kann ich nicht nur Förderung erhalten, sondern komme in Kontakt mit anderen Künstlern und es ergeben sich völlig neue Möglichkeiten für Ausstellungen“, freut sich die 37-Jährige, die mit Leib, aber noch viel mehr Seele für ihre Tätigkeiten schwärmt. „Ich kann nicht jeden Tag das gleiche machen und dann nach Hause fahren“, sagt sie von sich selbst. „Das Zeichnen war schon immer da. Viel Zuspruch hat mich dazu motiviert, intensiver daran zu arbeiten“, strahlt die Hohenlimburgerin, die in ihrem Schaffen ihre Passion sieht.

Kaufmännische Ausbildung

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit hat sie eine kaufmännische Ausbildung sowie eine Ausbildung im gesundheitlichen Bereich und befindet sich derzeit in einer Weiterbildung zur Yogalehrerin.

Ihren Job in einer Werbeagentur hat sie aufgegeben. „Man wird auch dort inzwischen verheizt und muss seine eigenen Vorstellungen meist den Kundenwünschen unterordnen. Das war nicht meine Welt“, erklärt sie. Auch Bürotraining bei Hohenlimburger Firmen gehört zu ihren Aufgabenfeldern und das nicht grundlos.

„Es geht darum, sich selbst seine Umwelt und andere Menschen wahrzunehmen. All diese Erfahrungen aus meinen vielfältigen Arbeitsbereichen lasse ich in meine Kunst einfließen“, so Stöpghoff, die bei ihren Workshops im Bereich Fotografie und Zeichnen immer wieder feststellt, dass besonders Jugendliche nicht wahrnehmen können.

„Viele Kinder können meiner Meinung nach keinen Blick für ein bestimmtes Detail entwickeln. Sie sehen über vieles hinweg, können nicht wahrnehmen und sich selbst nicht auf Kunst einlassen“, berichtet Stöpghoff von ihren Erfahrungen.

Warmherziger Empfang

Wer sich selbst bei Ramona Stöpghoff fotografieren lässt oder bestimmte Wünsche hat, wird stets warmherzig empfangen. Im persönlichen Gespräch versucht sie Vertrauen zu gewinnen und sich in ihre Kunden hineinzusetzen.

Auf die Frage nach ihrer Motivation für ihre vielseitige Arbeit antwortet sie kurz: „Das bin ich. Das ist mein Leben.“

Und das spiegelt sich in jedem ihrer Werke wieder...

Christian Rasche